



die bundesweite E-Government-Initiative zur Standardisierung eines Austauschformates für Bauleitpläne



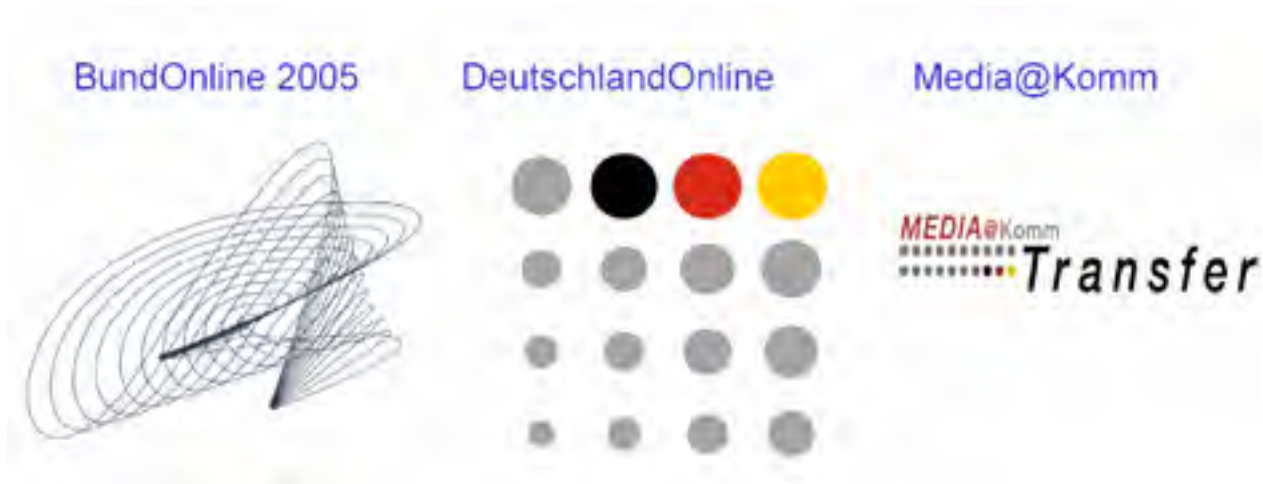
Harmonisierung

Vorhaben I.6: Geodaten



Harmonisierung

Geodaten: XPlanung

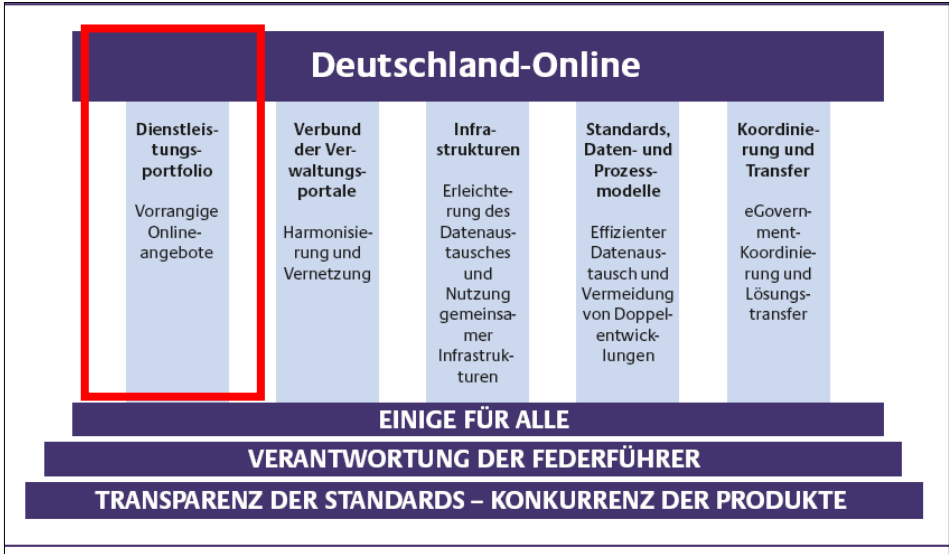


**BundOnline 2005:** E-Government-Initiative des Bundes mit der Zielsetzung, alle online-fähigen Dienstleistungen des Bundes bis 2005 online anzubieten,

**Deutschland-Online:** integriertes E-Government von Bund, Ländern und Kommunen = vertikale Integration zwischen Bund, Ländern und Kommunen (ebenenübergreifende E-Government-Lösungen)

**MEDIA@Komm-Transfer:** horizontale Verbreitung von E-Government-Lösungen auf kommunaler Ebene

---

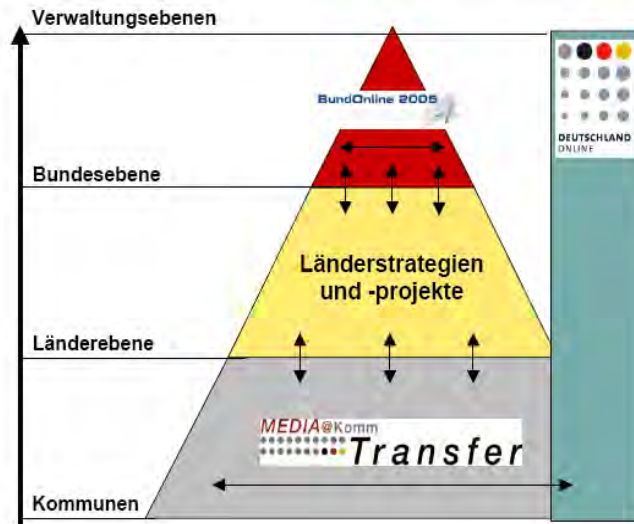


| Nr. | Vorhaben            | Federführung        |
|-----|---------------------|---------------------|
| 1.a | Justizregister      | NRW/Bund            |
| 1.b | Gewerberegister     | Bayern              |
| 2.a | Meldewesen          | Bayern              |
| 2.b | Personenstandswesen | Stadt Dortmund      |
| 3   | Amtliche Statistik  | Bund                |
| 4   | Kfz-Wesen           | Baden-Württemberg   |
| 5   | BAföG               | Baden-Württemberg   |
| 6   | Geodaten            | Nordrhein-Westfalen |
| 7   | Bauwesen            | Bremen              |
| 8   | VEMAGS              | Hessen              |
| 9   | Ausländerwesen      | Bayern              |

**Federführung:** Land Nordrhein-Westfalen / Landesvermessungsamt

**Teilnehmer:** Bund, Baden-Württemberg, Brandenburg, Berlin, Bremen, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, KGST

**Vorhaben 6: Geodaten****Federführer:** Nordrhein-Westfalen**Start:** September 2003**Ausgangslage:** Geoinformationen sind von grundlegender Bedeutung für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung eines modernen Staates. Die bei Bund, Ländern und Kommunen vorliegenden Geodaten sind jedoch deutschlandweit gesehen sehr heterogen und häufig nicht kompatibel.**Ziel:** Das Vorhaben Geodaten verfolgt das Ziel, in Zusammenarbeit auf allen drei Verwaltungsebenen (Bund, Länder, Kommunen) anhand konkreter Einzelprojekte in der Geoinformationslandschaft zu zeigen, dass gemeinsam Erfolge in der Harmonisierung von Geodaten zu erreichen sind. Ein weiterer Aspekt ist die Erschließung von Marktpotenzialen und die Standardisierung.**Nutzen:** Breite Nutzbarmachung von Geodaten; dadurch Erschließung neuer Marktchancen auf dem Markt für Geoinformationen.



*MEDIA@Komm-Transfer* ist die zentrale **Koordinierungsstelle** für **kommunales E-Government** (horizontale Verbreitung von E-Government-Lösungen)

*MEDIA@Komm-Transfer* bringt sich in andere E-Government-Initiativen ein

| E-Government-Vorhaben <i>MEDIA@Komm-Transfer</i>   |   |   |  |   |
|--|---|---|--|---|
| E-Government Komponenten   | Portal  | Kommunale Verfahren   | Interne Dienste  | Bürgerpartizipation   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Call Center</li> <li>• E-Learning</li> <li>• Elektronische Verwaltungspoststelle</li> <li>• E-Procurement</li> <li>• Geodaten - XPlan</li> <li>• Geoinformationssysteme</li> <li>• Mobile Government</li> <li>• Transaktionsinfrastruktur</li> <li>• Wissensmanagement</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Content Management Systeme</li> <li>• Digitale Formulare und Akten</li> <li>• Internetportal</li> <li>• Ratsinformationssysteme</li> <li>• Webbasierte Adressverwaltung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektronische Gewerbeflächenvermarktung</li> <li>• Elektronisches Gewereregister</li> <li>• Gesundheitsnetz</li> <li>• KFZ-Wesen</li> <li>• Meldewesen</li> <li>• Schülerbeförderung</li> <li>• Virtuelles Bauamt</li> <li>• Schwertransportgenehmigungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektronisches Reporting</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligungsverfahren in Planungsprozessen</li> <li>• Bürgerbeteiligung im Internet</li> </ul> |

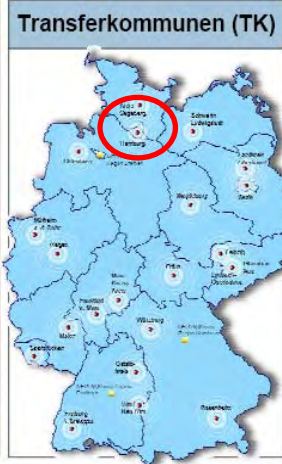
Geodaten XPlanung: Standardisierungsvorhaben das den verlustfreien elektronischen Austausch von Bauleitplänen ermöglicht

**Transferagentur (TA)**



**Generelle Ziele**

- Harmonisierung
- Multiplikation
- Internationalisierung




Federführung:  
 Freie und Hansestadt  
 Hamburg / Kreis Segeberg  
 (*MEDIA@Komm-Transfer*)  
 +  
 Landesvermessungsamt  
 NRW (*Deutschland-Online*)

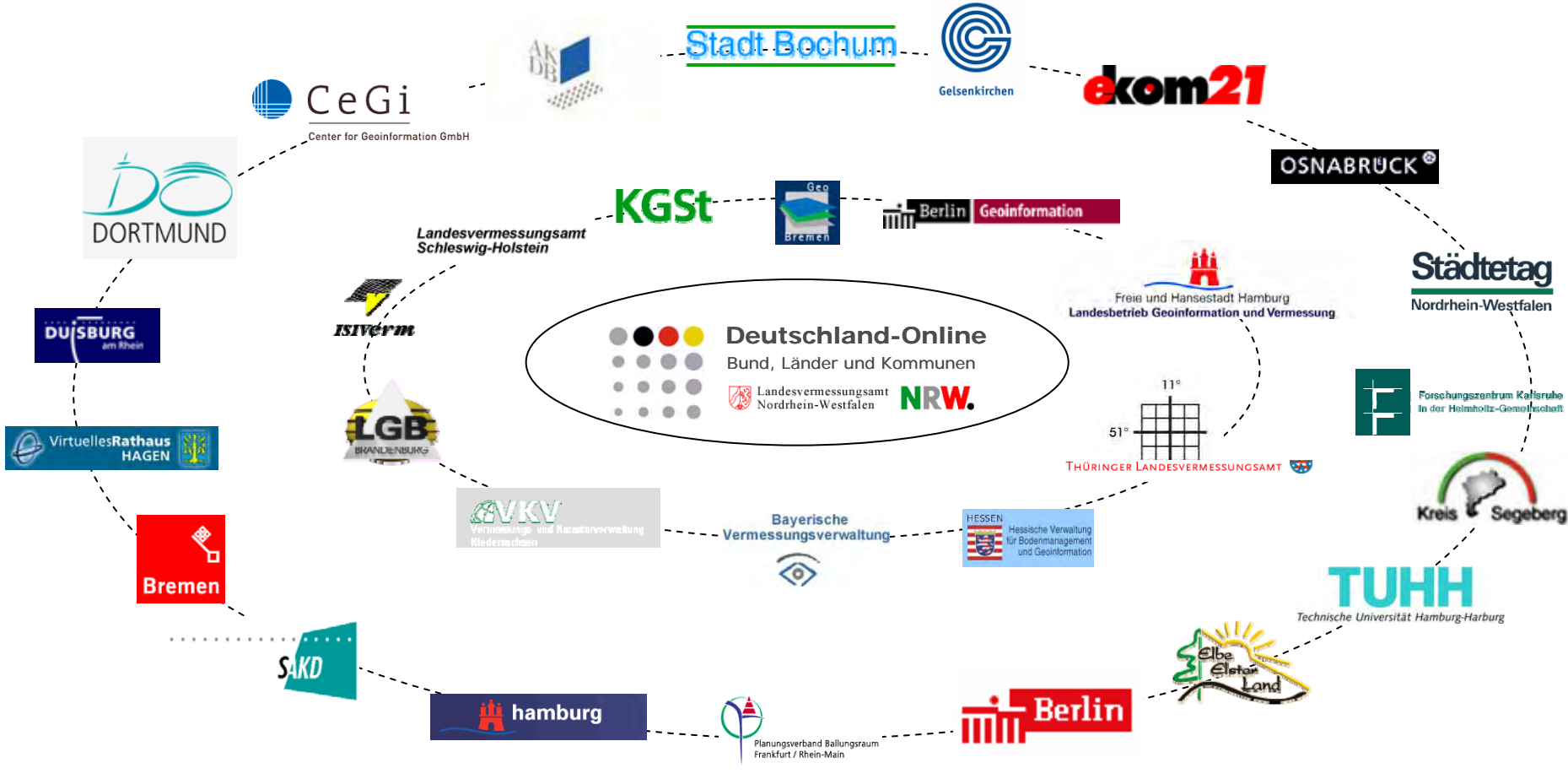
|                 | <i>MEDIA@Komm-Transfer</i>  | <i>Deutschland Online</i> |
|-----------------|---|---------------------------|
| <b>Geodaten</b> | Kreis Segeberg / Hamburg  | Nordrhein-Westfalen       |
|                 | <div style="border: 2px solid red; border-radius: 50%; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>Gemeinsame Arbeitsgruppen</b> </div> |                           |

# XPlanung

## Gemeinsame Arbeitsgruppen / Kompetenznetzwerk

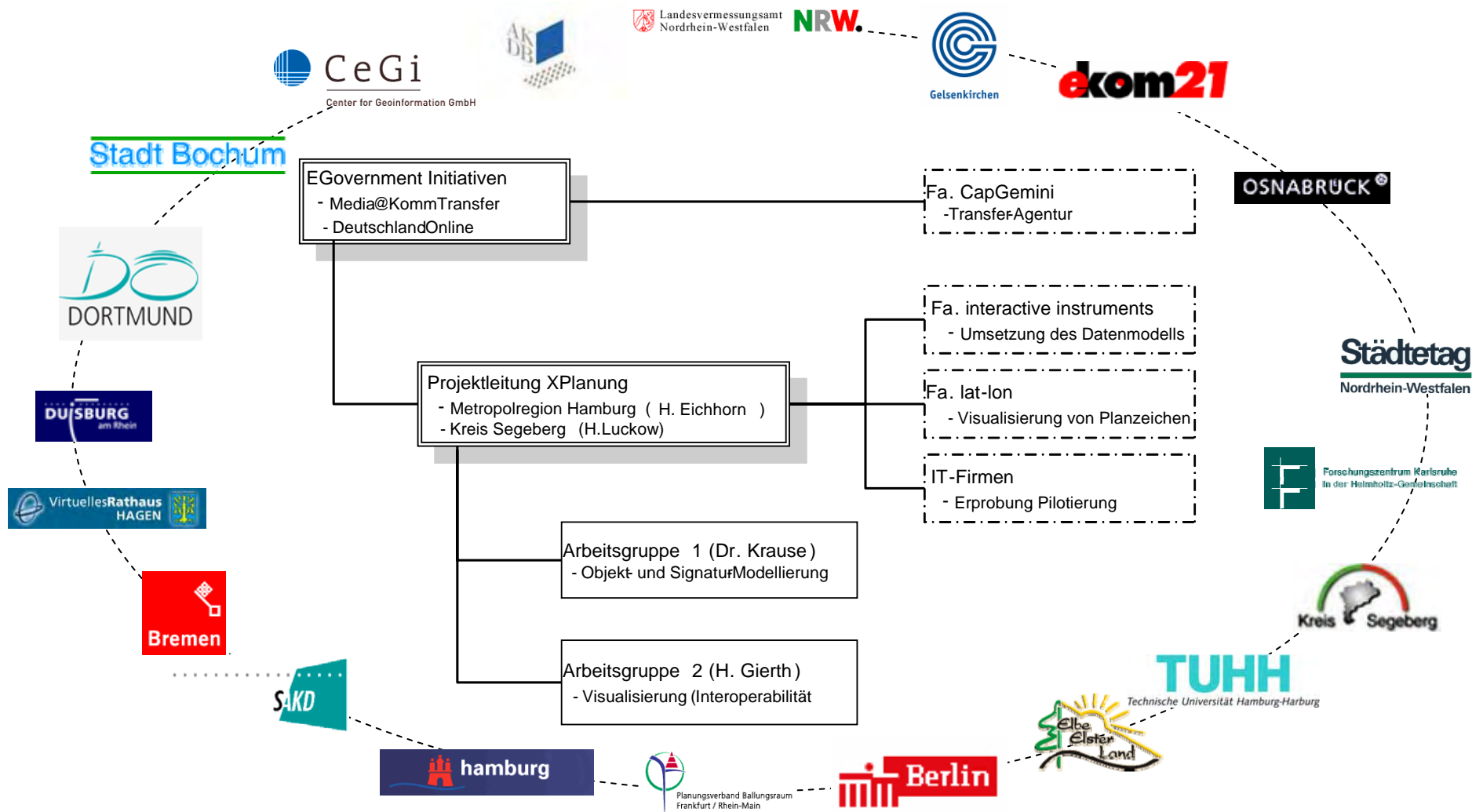
MEDIA@Komm  
Transfer

+  **Deutschland-Online**  
Bund, Länder und Kommunen



# XPlanung

## Projektstruktur / Mitglieder



Kommunalumfrage der KGSt vom 26. September 2003 ergab einen starker **Standardisierungsbedarf** im Bereich der **Bauleitplanung**:

- Das **Fehlen** eines standardisierten Daten-Formats zum Austausch von Bauleitplänen und das **Fehlen** eines Standards für die Visualisierung von Bauleitplänen **behindert** derzeit den Aufbau elektronischer Dienste, um die Aufstellung, Genehmigung Änderung und Nutzung von **Bauleitplänen** effektiv zu unterstützen.
  - Bei einer digitalen Datenübermittlung gehen wertvolle Informationen bei notwendigen Datenkonvertierungen **verloren**
  - Fehlende Standards **erschweren** die Wahl geeigneter Software
-

Daraus abgeleitet wurde ein „**Mission-Statement**“ für das eGovernment Vorhaben Deutschland-Online abgeleitet:

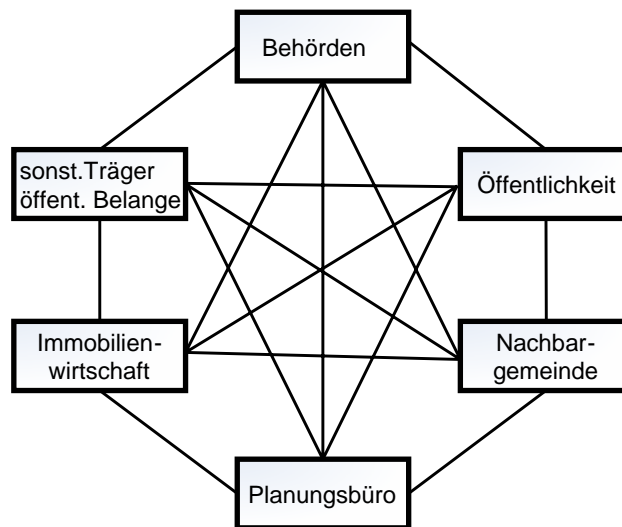
„In der Bauleitplanung besteht für Deutschland-Online ein **Standardisierungsbedarf** bzgl. der **Objektmodellierung** sowie bzgl. der **Visualisierung** (Mapping) von fachlichen Inhalten, um einen besseren Austausch von Geoinformationen sowie ein effizienteres Handeln zu gewährleisten.

...wird auf der Basis der derzeitigen Planzeichenverordnung (PlanzV) eine in der Bundesrepublik Deutschland einheitlich zur Anwendung kommende **ePlanzV** zunächst als Signaturmodell entwickelt. Dabei sollen **bestehende** nationale und internationale **Standardisierungen** berücksichtigt werden.“

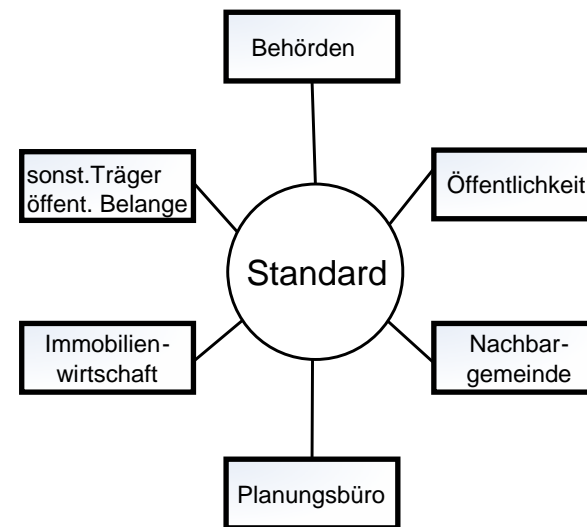
---

Entwurf eines interoperablen Objektmodells für Bauleitpläne um:

- ungehinderten und uneingeschränkten Datenaustausch zwischen unterschiedlichen IuK-Systemen (CAD, GIS, Viewer) zu gewährleisten
- Schnittstellenprogrammierungen und Datenkonvertierungen zu vermeiden



Datenaustausch ohne gemeinsamen Standard



Datenaustausch über ein standardisiertes Format

- abhängige und verwandte Aufgabengebiete und Fachdisziplinen zu nutzen (z.B: **ALKIS**: das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem der Vermessungsverwaltungen in Deutschland )
- Basierend auf der Basis internationaler **Standards** zur Datenmodellierung und zur **Beschreibung** und **Austausch** von raumbezogenen Daten



auf der Basis der Standards des Open Geospatial Consortium

- Das OGC wurde 1994 gegründet, es besteht aus 250 internationalen Mitgliedern, es befasst sich mit der Standardisierung von raumbezogener Software und location based services
  - Ein Standard des OGC ist **GML** (Geography Markup Language) -> ein XML basiertes Austauschformat für Geoinformationen
  - XML (eXtensible Markup Language) definiert eine allgemeine Auszeichnungssprache mit der sich beliebige Inhalte kodieren und übermitteln lassen
-

- Produkt- und herstellerneutrale Visualisierung der Fachpläne der Bauleitplanung unter Berücksichtigung aktiver und passiver Präsentations- und Bereitstellungsmöglichkeiten



auf der Basis der Standards des Open Geospatial Consortium

- SLD: Styled Layer Descriptor: Vom OGC definierte XML Sprache zur Beschreibung von Darstellungsvorschriften

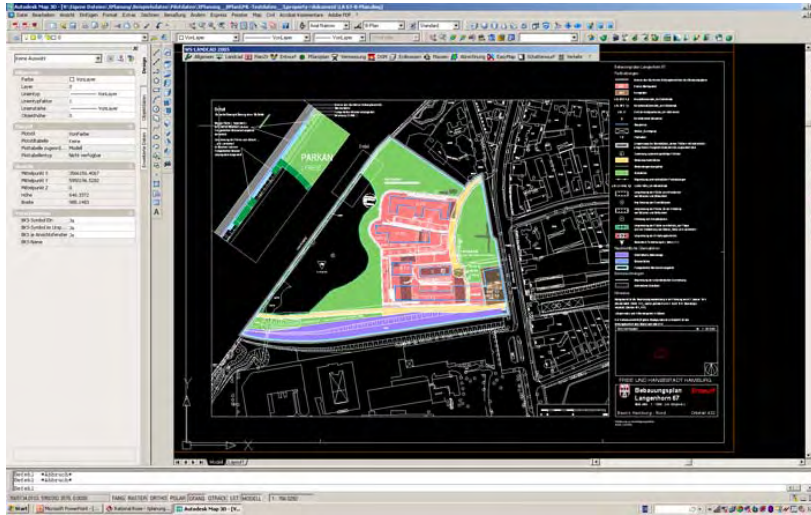
### Paradigmenwechsel:

Von **Karten** und **Planzeichen** zu interoperablen ISO-konformen **Datenmodellen** und **Visualisierungsvorschriften**

---

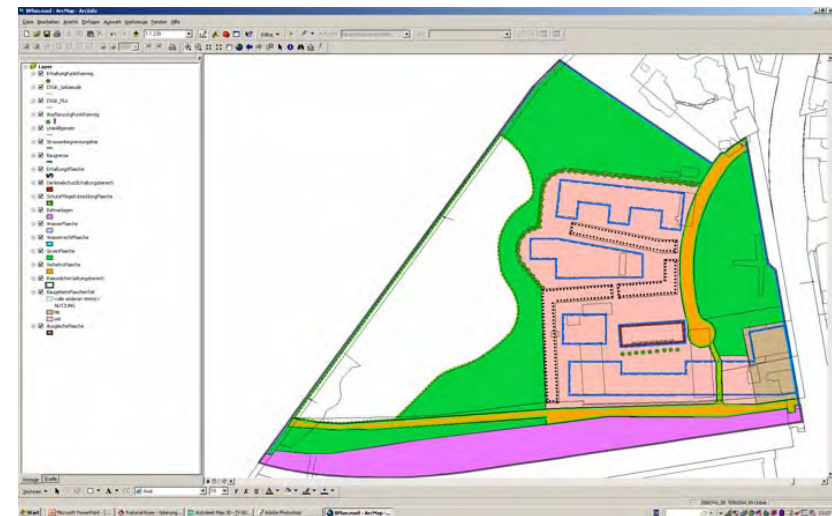
**Arbeitsgruppe 1 – Objekt u. Signaturmodellierung**

- Erstellung von Objektmodellen der Darstellungen eines Flächennutzungsplanes gemäß § 5 BauGB sowie der Festsetzungen eines Bebauungsplanes gemäß § 9 BauGB mit Hilfe von UML  
(Unified Modelling Language: Formalisierte Darstellungssyntax zur allgemeinen Beschreibung von Objektmodellen)
  - Das Austauschformat soll sich an offenen Standards orientieren und insbesondere die ALKIS-NAS Schnittstelle berücksichtigen  
(ALKIS NAS: Normbasierte Austauschschnittstelle: XML und GML basierte Schnittstelle zum Austausch von Daten mit ALKIS)
  - Entwicklung von GML- Anwendungsschemata für Flächennutzungspläne (FPlanGML) und Bebauungspläne (BPlanGML)
-



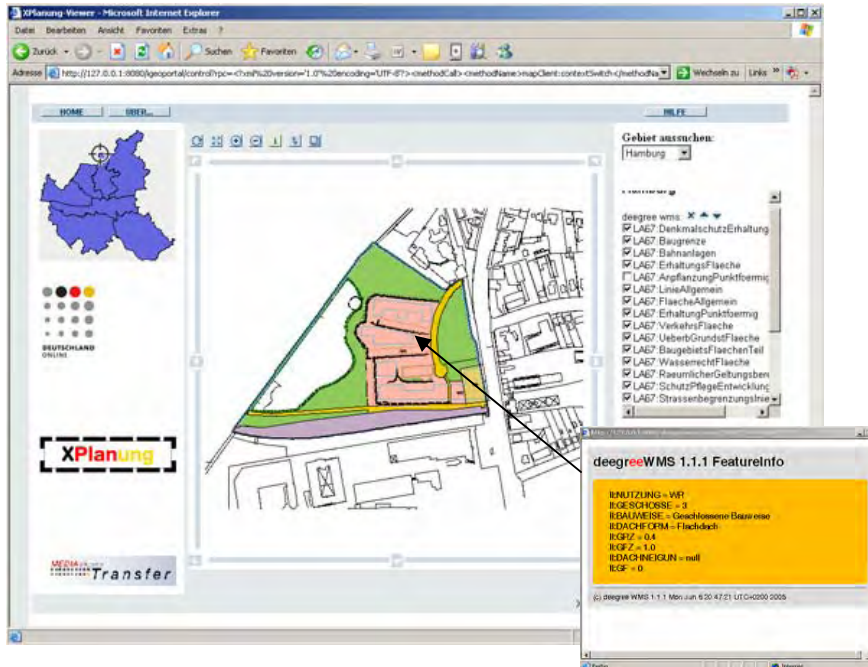
verlustfreien Austausch digitaler  
Bebauungsplandaten im Format  
„BPlanGML“ ...

BPlanGML



BPlanGML

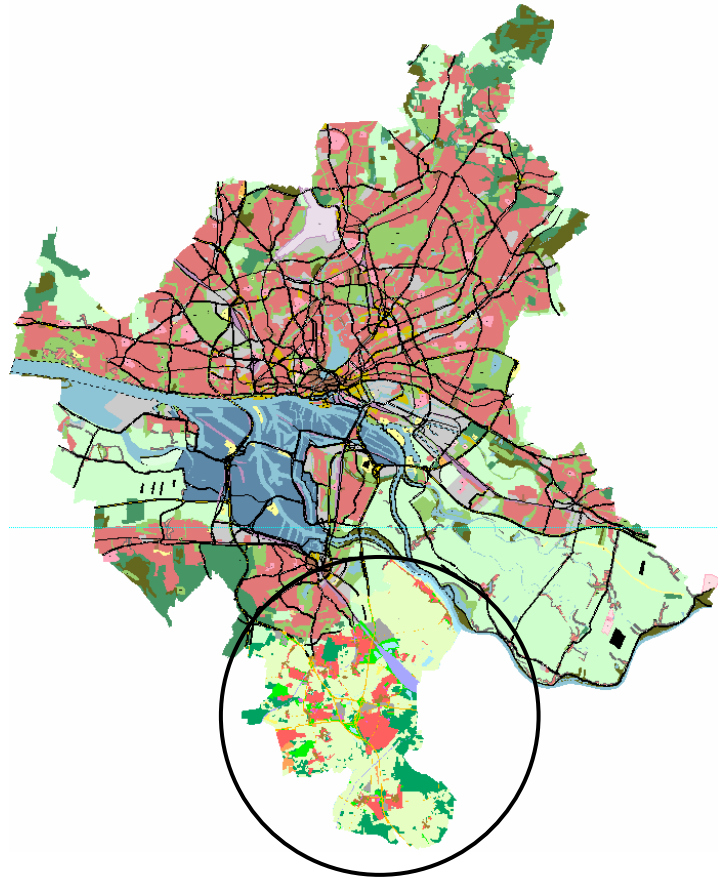
...zwischen unterschiedlichen  
CAD/GIS Systemen bzw.  
Fachapplikationen



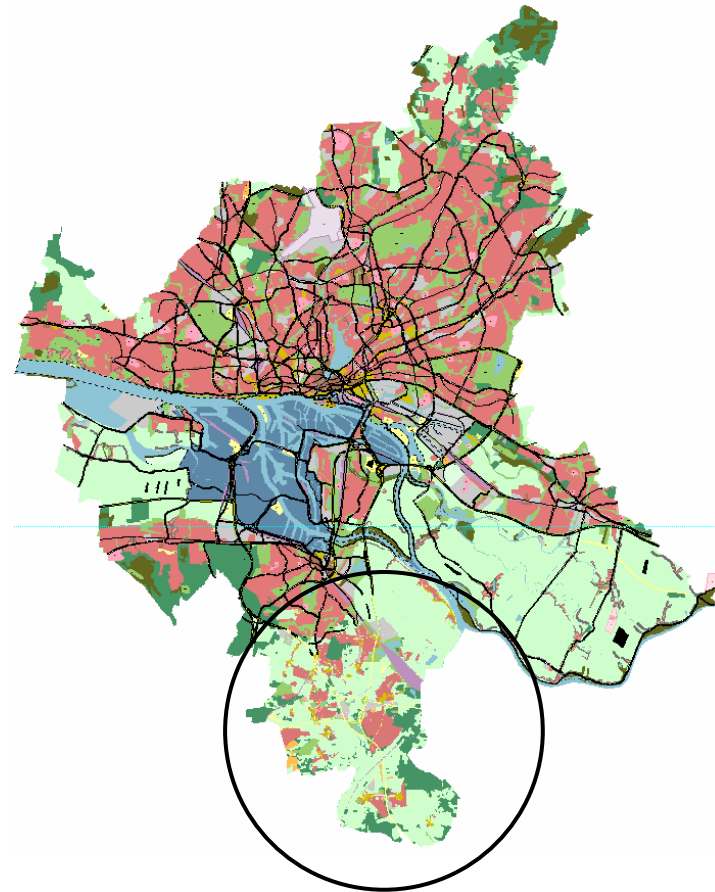
browargestützte Visualisierung einer gemäß dem Objektmodell von "BPlanGML" strukturierten Datenquelle als SLD WMS Service.

### Datenquellen

- direkter Zugriff auf abgespeicherte „BPlanGML-Dateien“,
- Import von „BPlanGML“ Daten und Ablage in einem internen/proprietären Format,
- Import von „BPlanGML“ Daten und Ablage in einer Geodatenbank,
- direkter Zugriff auf einen WFS – Service.



FNP der FHH + Gemeinde  
Seevetal in jeweils eigenem Style



FNP der FHH + Gemeinde Seevetal  
im Style eines FNP gemäß den  
Visualisierungsvorschriften der FHH

---

## Was ist BPlanGML / FPlanGML?

- Ein objektorientiertes Datenaustausch-Format
  - Eine formale Beschreibung des Inhalts eines Flächennutzungsplans bzw. Bebauungsplans
  - Trennung zwischen Informations-Inhalt und Visualisierung
  - Formalisierung des BauGB
  - Alle nach §§ 5 u. 9 BauGB möglichen Darstellungen und Festsetzungen sind als raumbezogene Objekte modelliert
  - Das Objektmodell von FPlanGML beinhaltet ebenfalls die Möglichkeit, Festlegungen eines regionalen Flächennutzungsplan gemäß § 9 Abs. 6 ROG wiederzugeben
-



Interoperabilität durch **Beachtung** internationaler Normen und Standards:

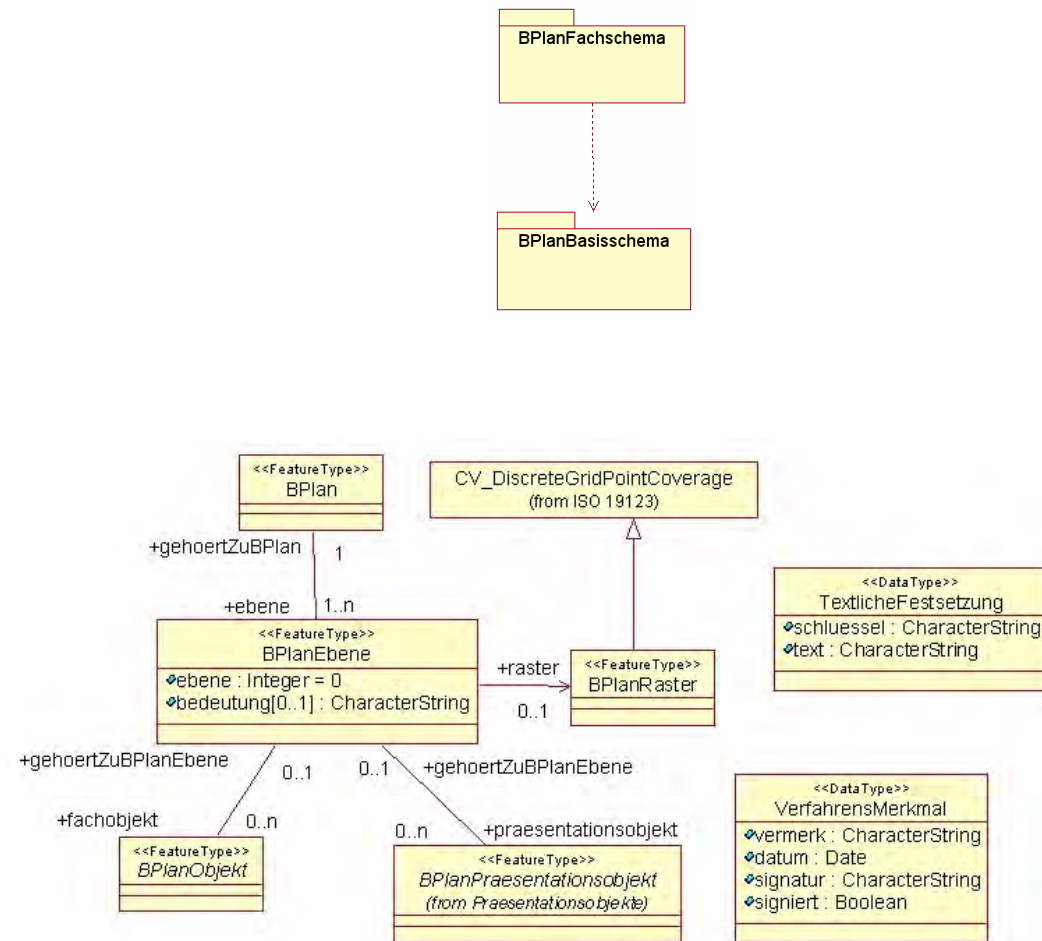
- ISO 19103 – Conceptual Schema Language
- ISO 19107 – Spatial Schema
- ISO 19136 – Geography Markup Language

Randbedingungen:

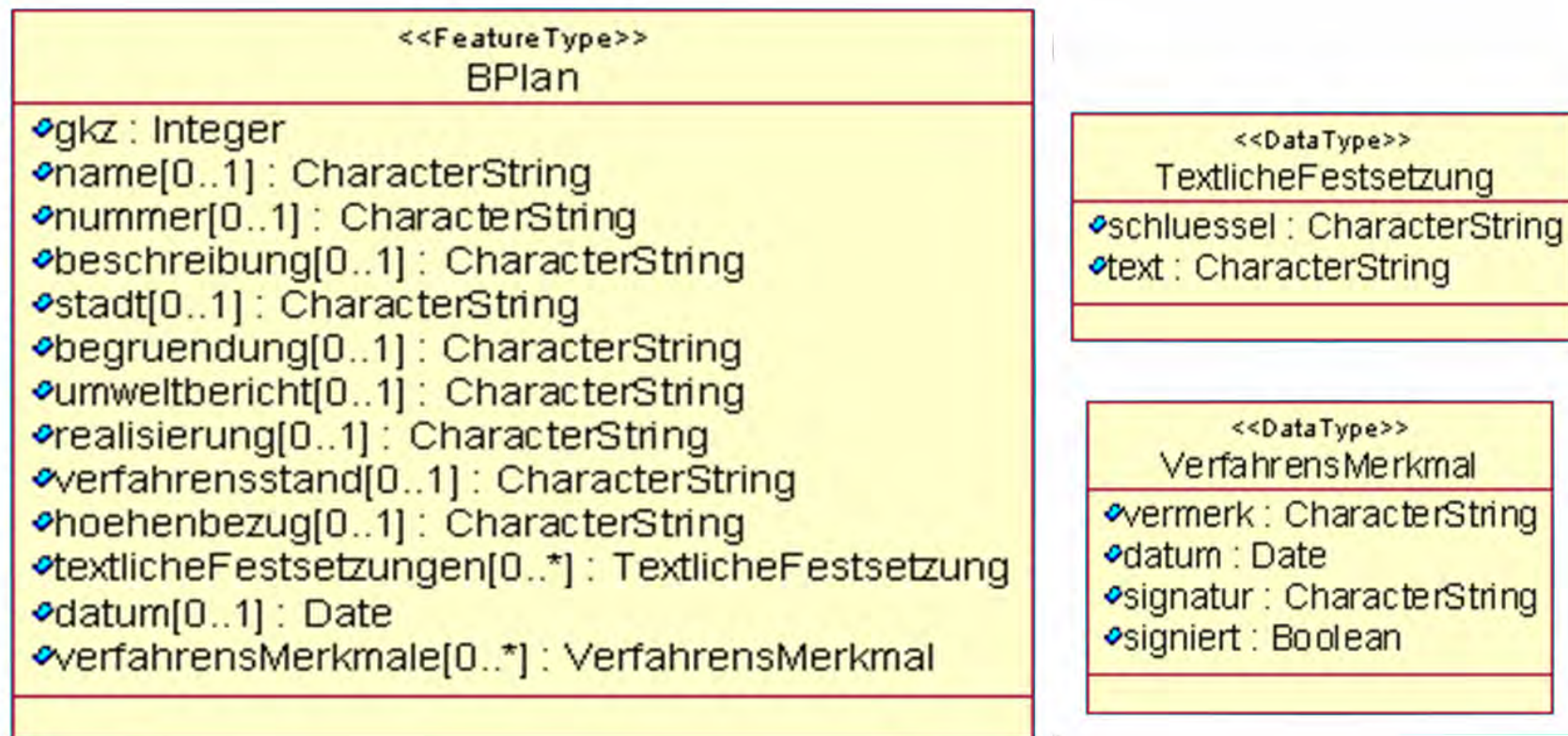
- Nutzung des GML 3 Profil von ALKIS
- keine Nutzung des ALKIS Basisschemas
- Berücksichtigung der NAS Encoding Rules

### BPlan - Basisschema

- Entwicklung eines formalen UML Modells als Grundlage einer GML Modellierung
- Modellierung des BPlanGML Schemas mit Rational Rose
- Automatische Generierung des GML-3 konformen Austauschformats mit Softwaretools der Adv
- Nutzung des AAA-Katalogtools



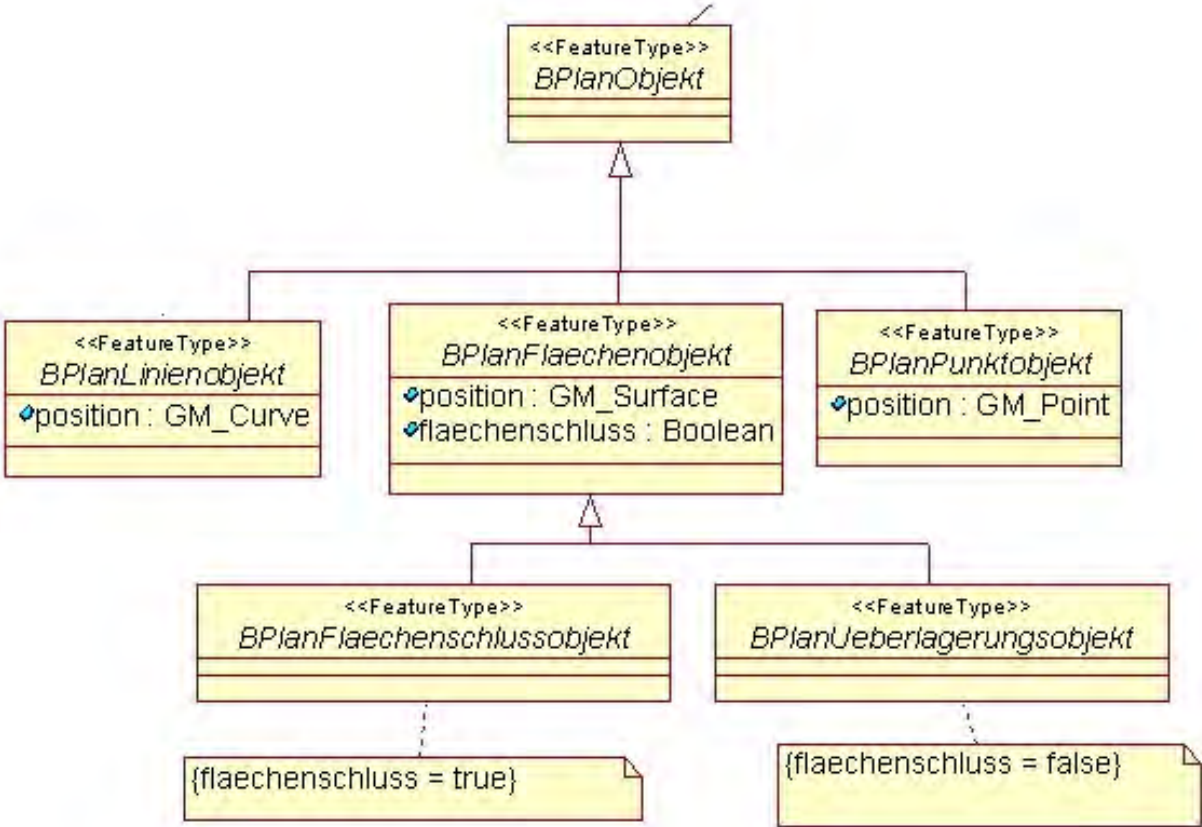
### BPlan- Gesamter Bebauungsplan (Basisschema)

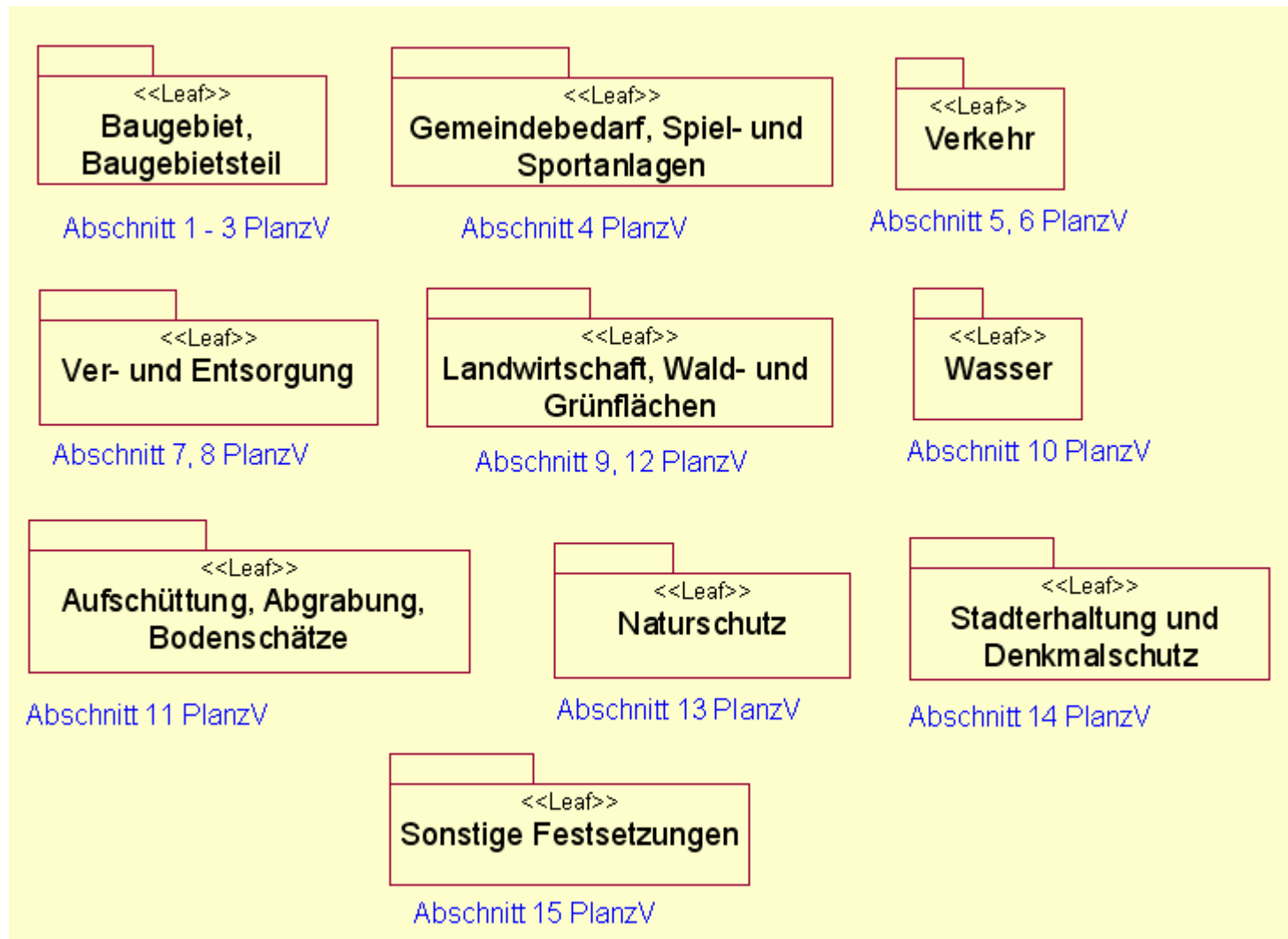


## BPlanObjekt – Oberklasse aller Fachobjekte

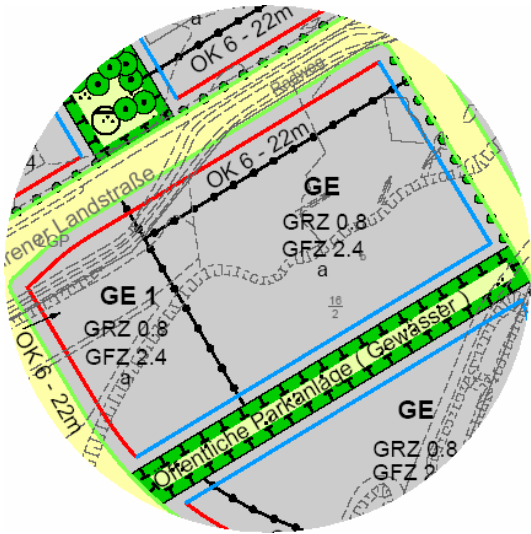
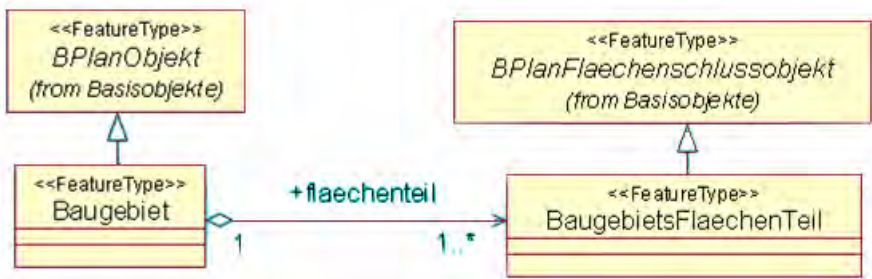
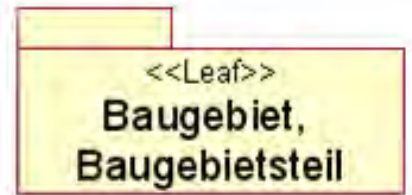
```
<<FeatureType>>  
BPlanObjekt  
♦text[0..1] : CharacterString  
♦nachrichtUebernahme[0..1] : Boolean = false  
♦hinweis[0..1] : Boolean = false  
♦aufnahmeAlsFestsetzung[0..1] : Boolean = true  
♦gesetzlicheGrundlage[0..1] : CharacterString  
♦bedingungStart[0..1] : CharacterString  
♦bedingungEnde[0..1] : CharacterString  
♦startDatum[0..1] : Date  
♦endDatum [0..1] : Date  
♦textSchluessel[0..*] : CharacterString  
♦abweichenderHoeihenbezug[0..1] : CharacterString  
♦hMin[0..1] : Real  
♦hMax[0..1] : Real  
♦hZwingend[0..1] : Real
```

Oberklassen für raumbezogene Fachobjekte



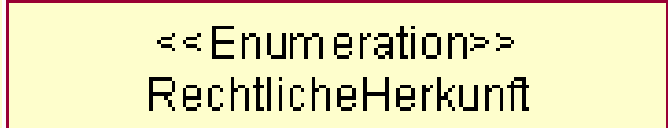
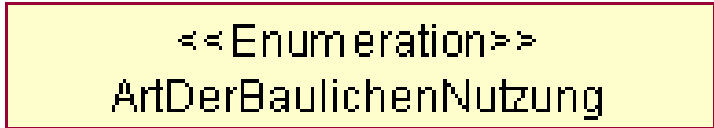
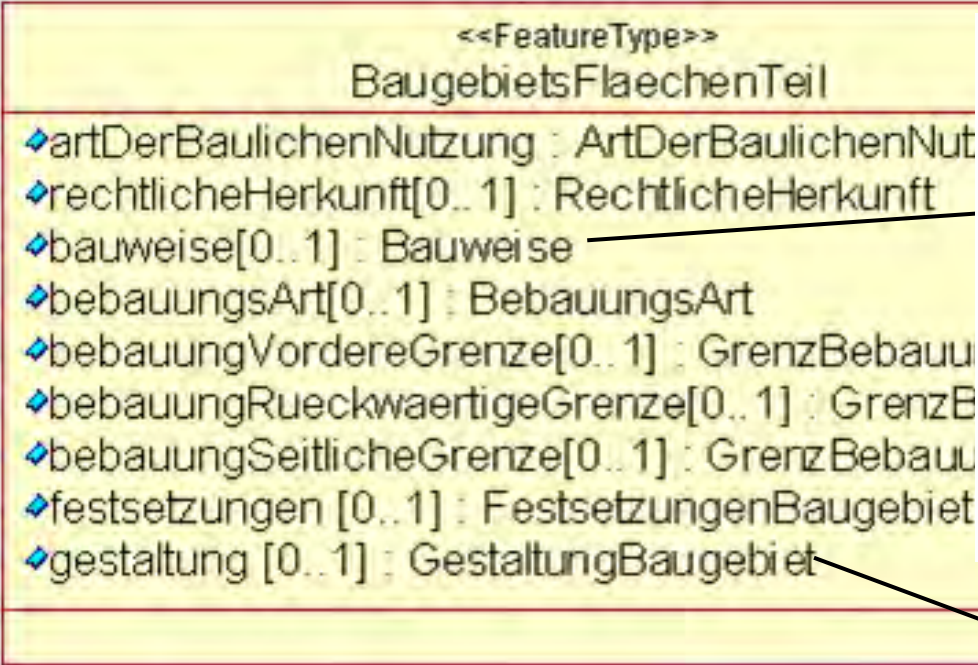


## Ausschnitte aus dem Objektmodell (UML)

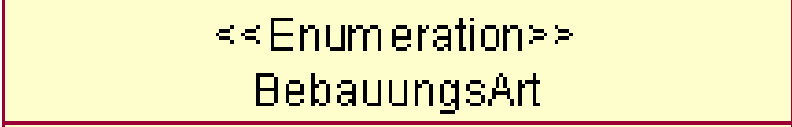


# XPlanung

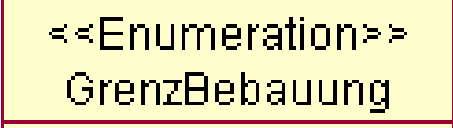
Ausschnitte aus



- ◆ Bundesrecht
- ◆ Landesrecht

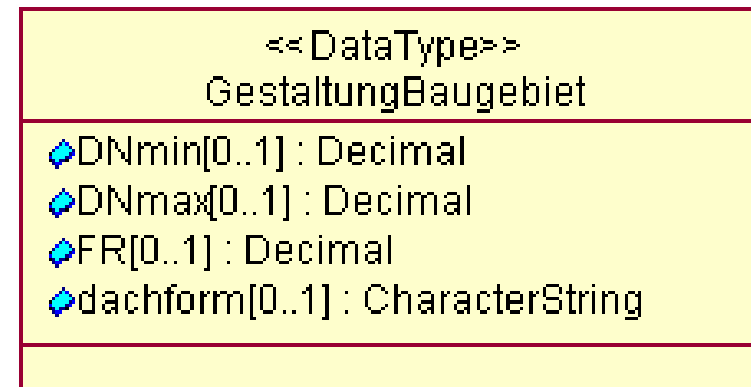
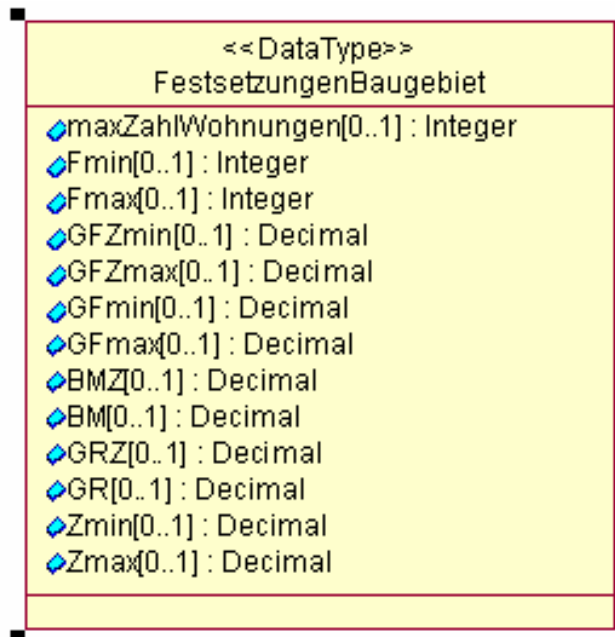


- ◆ Einzelhaeuser
- ◆ Doppelhaeuser
- ◆ Hausgrupper
- ◆ EinzelDoppel
- ◆ Einzelhaeuse
- ◆ Doppelhaeus



- ◆ Verboten
- ◆ Erlaubt
- ◆ Erzwungen

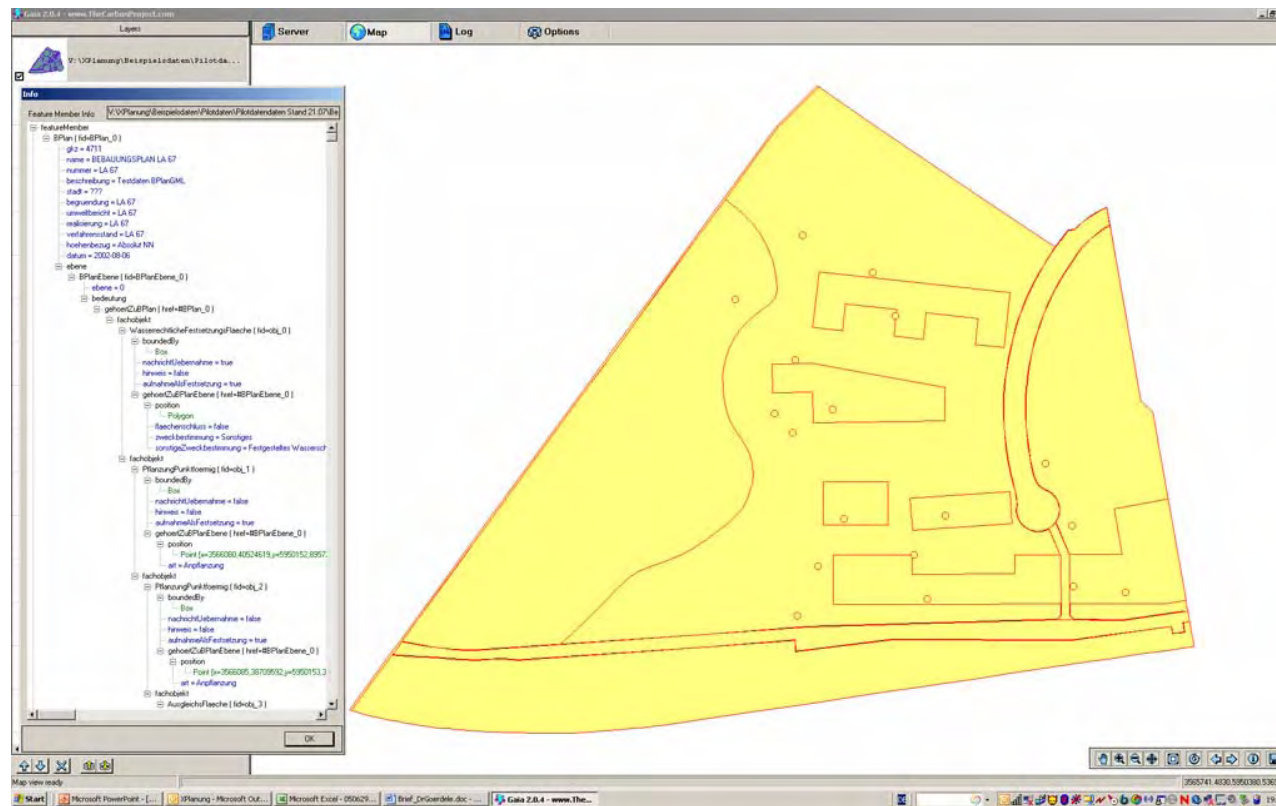
Firstrichtung,  
Dachform,  
Dachneigung



| xp/aa:BaugebietsFlaechenTeil |  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
|------------------------------|--|------------------------|--|---------------------|---|----------------|-----|-----------------|---|
| fid                          | obj_5  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| nachrichtuebernahme          | false  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| hinweis                      | false  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| aufnahmeAlsFestsetzung       | true   |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| gehörtZuBPlanEbene           | x/aa:baef #BPlanEbene_0  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| position                     | <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">gml:Polygon</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>gml:outerBoundaryIs</td> <td> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">gml:LinearRing</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>gml:coordinates</td> <td>           3566172.5022889348,5950175.04266776<br/>           3566183.0093744481,5950115.9334065812<br/>           3566151.1090002041,5950111.4149988526<br/>           3566145.6941671022,5950141.1633525128<br/>           3566144.3117770622,5950148.7087506289<br/>           3566140.4810002041,5950169.6179988524<br/>           3566172.5022889348,5950175.04266776         </td> </tr> </tbody> </table> </td> </tr> </tbody> </table> | gml:Polygon            |  | gml:outerBoundaryIs | <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">gml:LinearRing</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>gml:coordinates</td> <td>           3566172.5022889348,5950175.04266776<br/>           3566183.0093744481,5950115.9334065812<br/>           3566151.1090002041,5950111.4149988526<br/>           3566145.6941671022,5950141.1633525128<br/>           3566144.3117770622,5950148.7087506289<br/>           3566140.4810002041,5950169.6179988524<br/>           3566172.5022889348,5950175.04266776         </td> </tr> </tbody> </table> | gml:LinearRing |     | gml:coordinates | 3566172.5022889348,5950175.04266776<br>3566183.0093744481,5950115.9334065812<br>3566151.1090002041,5950111.4149988526<br>3566145.6941671022,5950141.1633525128<br>3566144.3117770622,5950148.7087506289<br>3566140.4810002041,5950169.6179988524<br>3566172.5022889348,5950175.04266776 |
| gml:Polygon                  |  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| gml:outerBoundaryIs          | <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">gml:LinearRing</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>gml:coordinates</td> <td>           3566172.5022889348,5950175.04266776<br/>           3566183.0093744481,5950115.9334065812<br/>           3566151.1090002041,5950111.4149988526<br/>           3566145.6941671022,5950141.1633525128<br/>           3566144.3117770622,5950148.7087506289<br/>           3566140.4810002041,5950169.6179988524<br/>           3566172.5022889348,5950175.04266776         </td> </tr> </tbody> </table>  | gml:LinearRing         |  | gml:coordinates     | 3566172.5022889348,5950175.04266776<br>3566183.0093744481,5950115.9334065812<br>3566151.1090002041,5950111.4149988526<br>3566145.6941671022,5950141.1633525128<br>3566144.3117770622,5950148.7087506289<br>3566140.4810002041,5950169.6179988524<br>3566172.5022889348,5950175.04266776   |                |     |                 |   |
| gml:LinearRing               |  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| gml:coordinates              | 3566172.5022889348,5950175.04266776<br>3566183.0093744481,5950115.9334065812<br>3566151.1090002041,5950111.4149988526<br>3566145.6941671022,5950141.1633525128<br>3566144.3117770622,5950148.7087506289<br>3566140.4810002041,5950169.6179988524<br>3566172.5022889348,5950175.04266776  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| flaechenschluss              | true   |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| artDerBaulichenNutzung       | Kerngebiet   |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| bauweise                     | GeschlosseneBauweise   |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| festsetzungen                | <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">FestsetzungenBaugebiet</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>GFZmin</td> <td>1.8</td> </tr> <tr> <td>GFZmax</td> <td>1.8</td> </tr> <tr> <td>GRZ</td> <td>0.7</td> </tr> </tbody> </table>  | FestsetzungenBaugebiet |  | GFZmin              | 1.8   | GFZmax         | 1.8 | GRZ             | 0.7   |
| FestsetzungenBaugebiet       |  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| GFZmin                       | 1.8  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| GFZmax                       | 1.8  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| GRZ                          | 0.7  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| gestaltung                   | <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">GestaltungBaugebiet</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>dachform</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>   | GestaltungBaugebiet    |  | dachform            |   |                |     |                 |   |
| GestaltungBaugebiet          |  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |
| dachform                     |  |                        |  |                     |   |                |     |                 |   |

- Abbildung eines Bebauungsplanes gemäß des BPlanGML Schemas in GML 2.1.2 bzw. GML 3
- Entwicklung eines Konverters für die Umwandlung von Shape Dateien in das Format „BPlanGML“ gemäß der Schemadefinitionen durch das „Forschungszentrum Karlsruhe“

- Aktualisierte Datensätze im Format „BPlanGML“ auf Basis der GML Versionen 2.1.2 und 3 auf <http://www.xplanung.de>

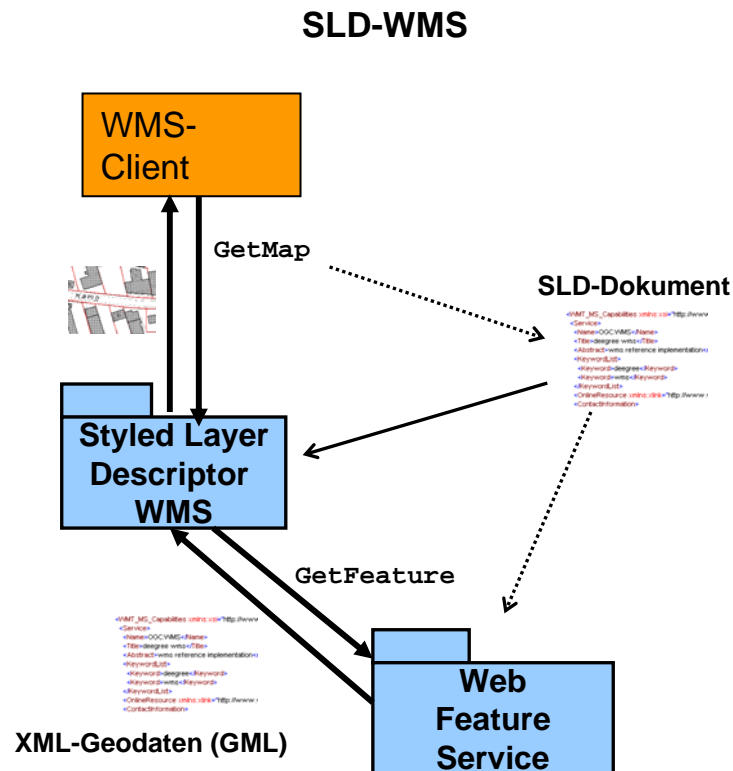


- Visualisiert mit „Gaia 2.0.4“

**Arbeitsgruppe 2 – Visualisierung u. Interoperabilität**

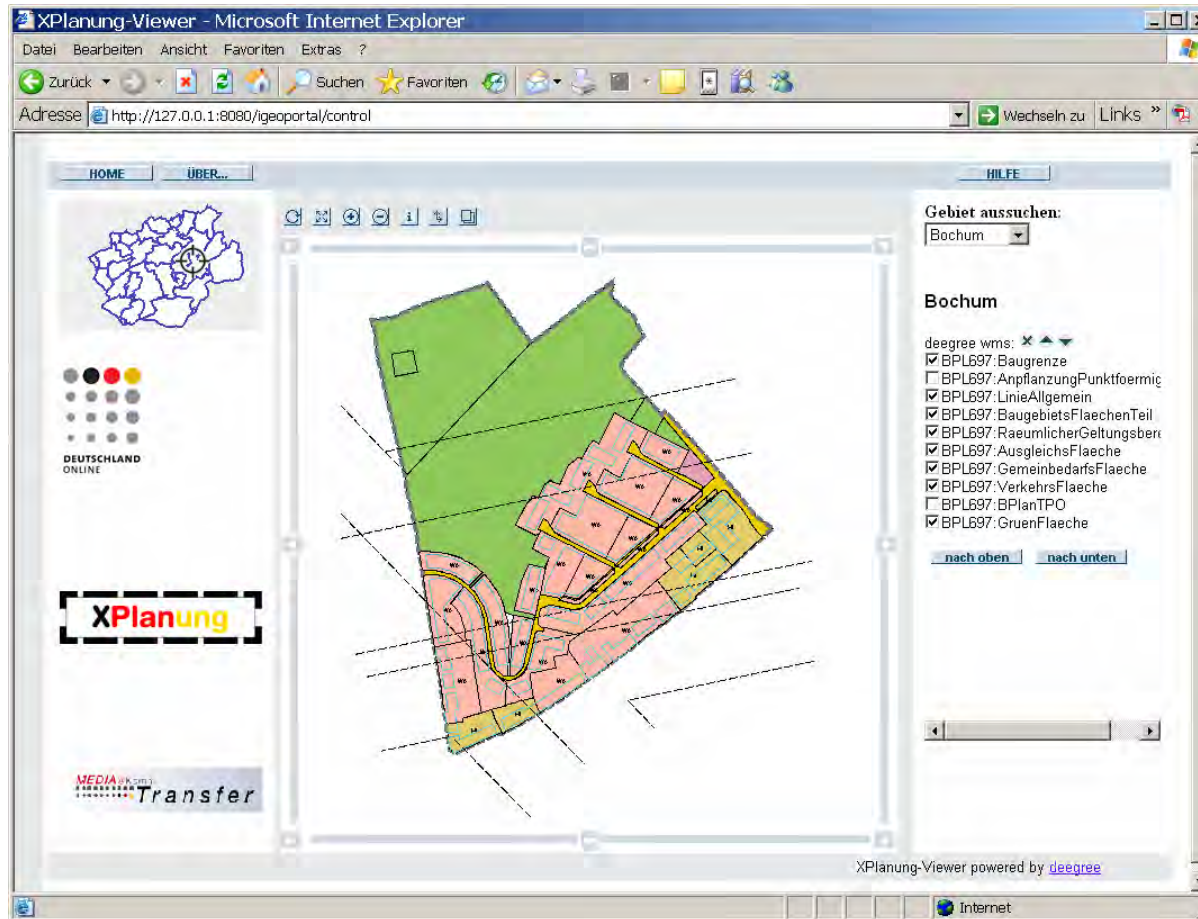
- Umsetzung des Objektmodells der AG1
  - Nutzung offener Datenformate auf der Basis XML/GML
  - Internetpräsentation der Bauleitpläne auf der Basis OGC-konformer Visualisierungsstandards (SLD)
  - als Vorlage dient die Planzeichenverordnung von 1990 (PlanzV)
  - jedes Element der PlanzV wird einem SLD-Typ zugeordnet
  - Entwicklung einer webbasierten Pilotanwendung auf Basis von Open Source
-

### Technisch- konzeptionell

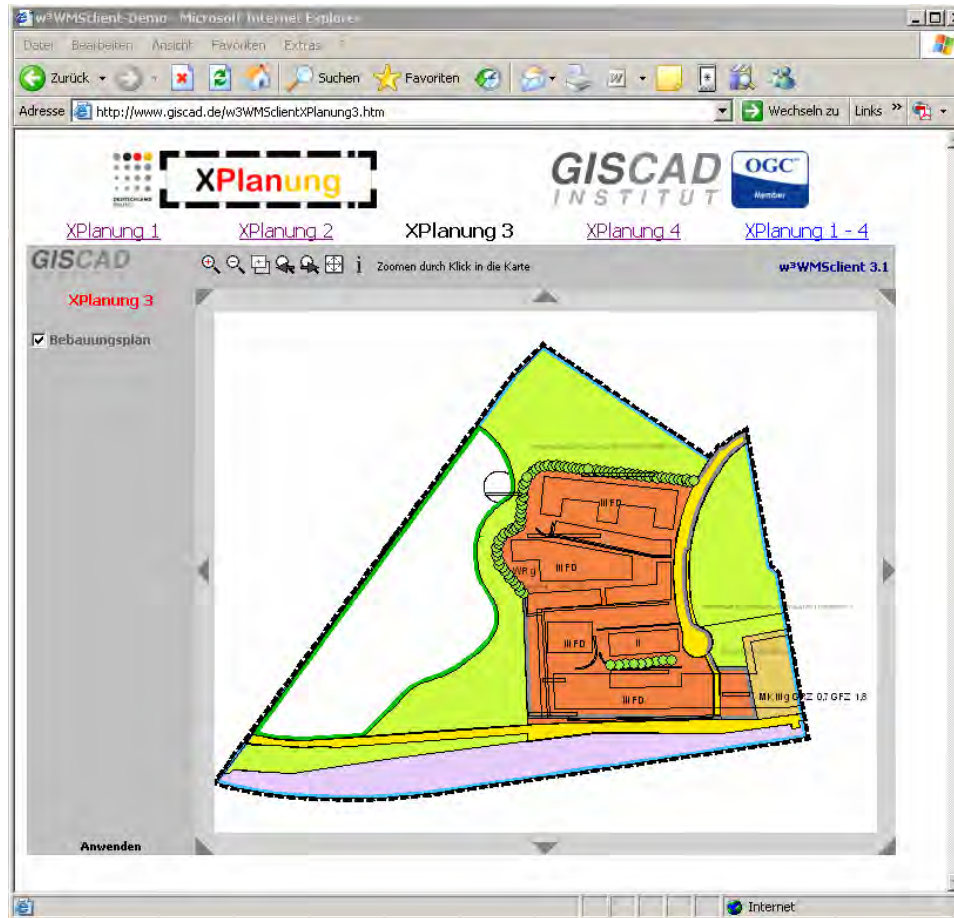


- Trennung der Visualisierungsvorschriften von dem Inhalt einer Datei (BPlan)
- Wiedergabe des Inhaltes eines BPlans durch eine GML- Datei auf die unterschiedliche Visualisierungsvorschriften (SLD) angewandt werden können

### XPlanung WebClient (SLD WMS Service)



### XPlanung WebClient der Firma GISCAD Institut (WMS Service)



Erste Implementation  
eines Web Map Service,  
der BPLanGML Daten  
(GML 3) visualisiert

Präsentiert auf der  
Intergeo 2005

**Arbeitsgruppe 2 – Visualisierung u. Interoperabilität**

- Mit dem erstellten SLD-Dokument kann jeder BPlan nach Zeichenvorschrift der Planzeichenverordnung dargestellt werden, solange dieser dem Objektmodel XPlanung entspricht.
  - BPläne benachbarter Gemeinden sind darstellungstechnisch gleich zu präsentieren.
  - Das SLD-Dokument ist als XML-Beschreibung über das Internet aktuell verfügbar.
-

- Ein **geometrisch/semantisches Modell** für die möglichen Festsetzungen eines FPlans und eines BPlans nach Baugesetzbuch und Baunutzungsverordnung wurde entwickelt
  - **Cebit Präsentation** auf dem „Deutschland-Online“ Rundgang und auf dem Stand der Initiative „*MEDIA@Komm Transfer*“
  - **Preisträger im 1. Best Practise Award** von „*MEDIA@Komm Transfer*“ verliehen vom Staatssekretär Rezzo Schlauch  
  
Mitglieder der Jury: SAP AG, Deutsche Post AG, Deutscher Industrie und Handelskammertag, Bundeskanzleramt der Republik Österreich, Deutscher Städte- und Gemeindebund,...
  - **Workshop mit Applikationsherstellern** (CAD / GIS Firmen) am 07.06.2005 im Landesvermessungsamt NRW (Bonn Bad-Godesberg) zu den Inhalten und der Umsetzung des BPlan-GML Datenschemas
-

**Begründung der Jury für die Verleihung des 1. Best-Practice-Awards**

*Geodaten XPlanung:*

- Mit der erfolgreichen Umsetzung des Projektes wird die Möglichkeit eröffnet, **planungsrelevante** Daten auf **kostengünstige** Art und Weise der **Wirtschaft** (z.B. für regionale Wirtschaftsförderung oder Standortmarketing), anderen **Fachbehörden** und **Trägern öffentlicher Belange** sowie der **Öffentlichkeit** (Bürgerbeteiligung) zur **Verfügung** zu stellen.
  - Bisher auftretende **Kosten** für die Datengewinnung und **Datenkonvertierung** fallen weg.
  - Der **Flickenteppich** an verschiedenen und wenig interoperablen Systemen wird aufgehoben.
-

---

## Begründung der Jury für die Verleihung des 1. Best-Practice-Awards

*Geodaten XPlanung:*

- Herausragend ist auch die enge **interkommunale Kooperation** mit weiteren kommunalen Akteuren aus dem gesamten Bundesgebiet sowie die Einbindung in Deutschland-Online.
  - Und nicht zuletzt wurden von Anbeginn Hersteller von GIS-Produkten, kommunale Spitzenverbände sowie Hochschulinstitute in das Vorhaben einbezogen. Sie gewährleisteten die fachliche und technische **Qualitätssicherung** der Standardisierungsarbeit.
  - Insgesamt führt die Transferkommunen mit ihrem Vorhaben den **Paradigmenwechsel** „von Karten und Planzeichen zu interoperablen ISO-konformen Datenmodellen und Visualisierungsvorschriften“ durch.
-

- Pilotanwendung wird im Herbst 2005 im Internet freigeschaltet
  - Erstellung der SLD – Bibliothek
  - Beteiligung der Softwarehersteller von Anwendungen zur Bauleitplanung
  - Ankündigungen der Softwareindustrie (z.B. AED-SICAD) die Standards von „XPlanung“ zu unterstützen
  - Fachliche und technische Qualitätssicherung durch die kommunalen Spitzenverbände, Softwarefirmen sowie Hochschulinstitute
  - Analyse und Modellierung der Prozesse zur Aufstellung oder Änderung von Bauleitplänen, und Spezifikation der dazu nötigen Dienste
  - Öffentlichkeitsarbeit: Vorträge auf Fachveranstaltungen z.B. CORP 2005, Ausstellung auf der Intergeo 2005 (Stand der ADV) , Cebit 2006, *MEDIA@Komm-Transfer* Fachtagung 04.04.06
-

## XPlanung **Dokumentation**

- *XPlanungInfoDok* (analog zum *GeoInfoDok*) Zielstellungen, fachliche Hintergründe, benutzte Standards
- *BPlanGML* – *Objektartenkatalog* im html und/oder doc-Format, abgeleitet aus dem RationalRose UML-Schema
- *FPlanGML* – *Objektartenkatalog* im htm und/oder doc-Format, abgeleitet aus dem RationalRose UML-Schema

## XPlanung **Spezifikation**

- RationalRose UML Schema (mdl-Datei)
- Mit dem AdV-Tool automatisch generiertes XML-Schema (verschiedene XSD-Dateien)

Zusätzlich MEDIA@Komm-Transfer Statusbericht (30.11.2005)

---

Freie und Hansestadt Hamburg  
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung  
Thomas Eichhorn  
Geodateninfrastruktur (GDI)

Für die Initiative *MEDIA@Komm-Transfer*

Postanschrift: Postfach 10 05 04, 20003 Hamburg  
Sitz: Sachsenkamp 4, 20097 Hamburg  
Telefon: +49 40 428 26.5975  
Telefax: +49 40 428 26.5967  
E-Mail: [thomas.eichhorn@gv.hamburg.de](mailto:thomas.eichhorn@gv.hamburg.de)  
Internet: <http://www.geoinfo.hamburg.de>

Kreis Segeberg  
Informations- und Kommunikationsmanagement  
Thorsten Luckow

Sitz: Hamburger Str. 30, 23795 Bad Segeberg

Telefon: +49 4551 951.270  
Telefax : +49 4551 951.245  
E-Mail: [Thorsten.Luckow@Kreis-Segeberg.de](mailto:Thorsten.Luckow@Kreis-Segeberg.de)

<http://www.xplanung.de>

---

Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen  
Fachbereichsleiter Geodateninfrastruktur  
Dipl.-Ing. Stefan Sandmann

Für die Initiative *Deutschland-Online*

Sitz: Muffendorfer Str. 19 - 21 , 53177 Bonn

Telefon: + 49 228 846.4400

Telefax: + 49 228 846.4002

Email: [sandmann@lverma.nrw.de](mailto:sandmann@lverma.nrw.de)

Internet: <http://www.lverma.nrw.de>

Technische Universität Hamburg-Harburg  
Arbeitsbereich Stadt-, Regional- und Umweltplanung  
Dr.-Ing. Kai-Uwe Krause (CAD/GIS in der Stadtplanung)

Arbeitsgruppe 1

Kasernenstraße 10  
21073 Hamburg  
Tefefon: +49 40 428 78.3287  
Telefax: +49 40 428 78.2580  
Email: [k.krause@tu-harburg.de](mailto:k.krause@tu-harburg.de)  
Internet: [www.tu-harburg.de/stadtplanung](http://www.tu-harburg.de/stadtplanung)

Forschungszentrum Karlsruhe  
Institut für Angewandte Informatik  
Dr. Joachim Benner

Postanschrift: Postfach 3640, D-76021 Karlsruhe  
Telefon.: +49 7247 822534  
Telefax: +49 7247 825786  
E-Mail: [Joachim.Benner@iai.fzk.de](mailto:Joachim.Benner@iai.fzk.de)

<http://www.xplanung.de>

---



Stadt Bochum  
-GKD Ruhr-  
Helge Gierth  
Telefon: +49 0234 910-1312  
Telefax: +49 0234 910-4293  
E-Mail: [Gierth@Bochum.de](mailto:Gierth@Bochum.de)

Arbeitsgruppe 2